

Der Debauchement-Verband vor dem Landtag.

Das Dienstrecht der Beamten.

Der Verbandsrat hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Verbandsrat hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Verbandsrat hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Ansprache über den Debauchement-Verband.

Der Verbandsrat hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Verbandsrat hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Verbandsrat hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Ausschussvotum für das Moratorium.

Entscheidung in Washington.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Doch Schlachtfeld in Preußen?

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Das Bild an der Wand.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Die Gefahr der Gottlosenbewegung.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Arbeitslosenunterstützung in Holland.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Mitbranntes Bier abgelehnt.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Das Urteil im Verespionage-Prozess.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

„Christmas“.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Schmidle 10 Monate, Herbst 10 Monate. Die Unterhaltung wird angeordnet. Die Unterhaltung wird angeordnet. Die Unterhaltung wird angeordnet.

Die Gefahr der Gottlosenbewegung.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Arbeitslosenunterstützung in Holland.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Mitbranntes Bier abgelehnt.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Das Urteil im Verespionage-Prozess.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

„Christmas“.

Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt. Der Ausschuss hat sich heute mit dem Dienstrecht der Beamten beschäftigt.

Eine graufige Hypothese.

In dem geheimnisvollen Verbrechen des Damburger Luftführers...

Das Rätsel um den Damburger Luftführer...

Daß die Grabener Bevölkerung erfüllt ist...

Der 100.000-Mark-Gezinn gegen.

Der Hunderttausend-Mark-Gezinn der Preussisch-Österreichischen...

Verhaftung eines Berliner Rechtsanwalts.

Wegen des Berliner Rechtsanwalts und Notar Dr. Hans Reiff...

Freispruch im Coburger Prozeß.

In dem Prozeß gegen S. von Prodratt...

Freispruch-Prozess-Revision am 25. Januar.

Das Reichsgericht hat jetzt die mündliche Verhandlung...

15 Jahre Zuchthaus für Mädelmörder.

Nach vierjähriger Verhandlung wurde jetzt das Schwurgericht...

Bei Schmergen in den Gelenken und Gliedern...

haben sich Spezial-Tabakien hervorgehend bemerkt.

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Wohlhabende werden aus der Normandie im Winter...

Sachverständiger hält Calmette-Berfahren für schädlich.

Auffsehenerregendes Outachten Professor Uhenhuths.

Die in der Mittwoch-Berandlung des Sächsischen Calmette-Prozesses...

Nachdem Prof. Uhenhuth Outachten erstattet hatte...

Prof. Dr. Uhenhuth-Domburg kam in der Erörterung...

Geisheit in Mexiko? Europäische Nachforschungen einstellt.

Die Behörden haben sich laut Dr. J. J. davon überzeugt...

Weitere 25 Todesopfer des Orkans? Bei dem furchtbaren Sturm am Mittwoch...

Dankbar Tante rechtshäftig verurteilt. Das Reichsgericht hat gestern unter Verwerfung...

Ein furchtbares Verbrechen aufgedeckt. Auf Grund von Gerüchten nahm die Polizei...

Der Gegen des Kriegsgefangenen. Die Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener...

Einmalig in der Geschichte. Einmalig in der Geschichte...

Einmalig in der Geschichte. Einmalig in der Geschichte...

Einmalig in der Geschichte. Einmalig in der Geschichte...

Einmalig in der Geschichte. Einmalig in der Geschichte...

Einmalig in der Geschichte. Einmalig in der Geschichte...

Einmalig in der Geschichte. Einmalig in der Geschichte...

30 Jahre auf der Jagd nach Autogrammen.

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Der 30 Jahre alte Weltreisende W. J. J. in den Gebirgen...

Ein sympathischer Geizhals.

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Der französische Kommerzienrat G. J. J. in der...

Heute morgen verschied nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger- und Großmutter

Emma Rost

geb. Meißner im Alter von 59 Jahren. Dolau, den 17. Dezember 1931. Im Namen aller Hinterbliebenen Karl Rost.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 16. Dezember meine innigstgeliebte Frau und treuen Lebenskameradin, unsere in steter Liebe um uns besorgte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante Frau

Katharina Kleck

geb. Klilian im fast vollendeten 66. Lebensjahre plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte am Sonntag, den 20. d. Mts., nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Adolf Wolff

geb. Klilian im 88. Lebensjahre In tiefem Schmerz Im Namen aller Hinterbliebenen Ida Wolff geb. Hartmann.

Für die Beweise warmer Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen danken wir allen auf diesem Wege herzlich.

Karl Braunack

Halle a. S., den 16. Dezember 1931 Wittraste 15 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen A. Theune

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang unserer teuren Entschlafenen sprechen wir allen unsern tiefempfundenen Dank aus.

Halle a. S., den 16. Dezember 1931 Wittraste 15 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen A. Theune

Clara Höft

geb. Jungmann im 67. Lebensjahre. Gustav Höft Die Beerdigung findet in Berlin statt.

Marianne Illner

geb. Henrichs im Alter von 29 Jahren. Im Namen aller Hinterbliebenen Familie Karl Henrichs.

Herbert Illner

geb. Henrichs im Alter von 29 Jahren. Im Namen aller Hinterbliebenen Familie Karl Henrichs.

Marianne Illner

geb. Henrichs im Alter von 29 Jahren. Im Namen aller Hinterbliebenen Familie Karl Henrichs.

Verloren gefunden Silber-Straße (alt. Rühlentisch) verlorene 6. Französische Straße, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Werbefotos Mk. 2.50 Foto-Samson im Ritterhaus

Total-Ausverkauf. Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich größtenteils unter Einkauf zu jedem annehmbaren Preise.

Der Verkauf aller Arten Felten Leipzig Halle Gr. Nikolaistr. 6

Wissen Sie schon daß meine Preise heute ca. 30% niedriger sind wie Anfang 1927

Keine Fenster! Betwähle Einzelne Kissen Reinwolle Pullower Carl Fromme Nachf.

Reichsbezugsscheine Frischer magerer Schweinebacon 68

Alle ohne Knochen! Frisches Halbfleisch 1 Pfd. 74

Bis Weihnachten! Bis Feiertage! Ganz außergewöhnlich große Riesenswürstchen

Kl. Anzeigen haben gr. Erfolg! Geschäftsstelle für die Post: Tipp-Nick

Unterricht. berne Emilisch

Verloren gefunden Silber-Straße (alt. Rühlentisch) verlorene 6. Französische Straße, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Fest-Krawatten Handschuhe, Pullover, Kragen, Oberhemden, Neystoffkragen, Gamaschen, Herrensocken, Unterwäsche, Cachenez

Familien-Anzeigen Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Todes-Anzeigen

Heiraten. Zeitschriften, Zeitschriften, Zeitschriften

Widmungsbildung von Frischfleisch für laufende Unterhaltungsarbeiten

Widmungsbildung von Frischfleisch für laufende Unterhaltungsarbeiten

Widmungsbildung von Frischfleisch für laufende Unterhaltungsarbeiten

Widmungsbildung von Frischfleisch für laufende Unterhaltungsarbeiten

Widmungsbildung von Frischfleisch für laufende Unterhaltungsarbeiten

Schenken, aber es muss Hand u. Fuß haben. Illustration of a person holding a gift.

GR. ULRICHSTR. HALLE RANNSCHERPLATZ. Illustration of a person holding a gift.

Überlegen Sie nicht lange wo Sie Schuhe kaufen nur bei H. Wiebach, Kl. Ulrichstr. 11-12

Antiliche Bekannmachungen. Zwangsversteigerung.

Antiliche Bekannmachungen. Zwangsversteigerung.

Antiliche Bekannmachungen. Zwangsversteigerung.

Antiliche Bekannmachungen. Zwangsversteigerung.

Antiliche Bekannmachungen. Zwangsversteigerung.

Achtung Hausfrauen Die Alpina-Uhr ein Wertstück für immer Emil Pröhl Inh. Walter Quentin

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenliste vom 17. Dezember.

(Cura Octobris)	0ctb	Debit	0ctb	Debit
Banknoten	1,000	1,000	21,48	21,32
Bankguthaben	3,307	3,403	7,300	7,407
Bankkassen	1,000	1,000	4,191	4,191
Bankaktiva	14,84	14,83	80,02	80,16
Bankpassiva	1,000	1,000	1,000	1,000
Banknoten	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankguthaben	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankkassen	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankaktiva	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankpassiva	1,000	1,000	1,000	1,000
Banknoten	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankguthaben	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankkassen	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankaktiva	1,000	1,000	1,000	1,000
Bankpassiva	1,000	1,000	1,000	1,000

Behaupteter Handelsbriefmarkt.

Berlin, 18. Dezember.

Der heutige telephonische Preisbericht kam nur sehr ägernd in Wang. Das Geschäft, das schon in den letzten Tagen wesentlich leiser gemessen wird, läßt anheften vor der Preisunterbrechung immer mehr nach, vor allem letzte es aber heute an besonderen Anregungen.

Die schon oben erwähnten Verhandlungen sind in ein ruhiges Stadium gelangt, fanden aber auf Grund der bisher vorliegenden Meldungen eine eher unerschütterliche Beurteilung. Das anhaltend schwache Kennzeichen aber bei der Speziation Besondere angeht und die Aufmerksamkeit auf die Situation in den außerdeutschen Ländern gelenkt. Man verweist darauf, daß die Wirtschaftslage, unter der der Welt steht, augenblicklich in den Zusammenhang einer Wandel zum Ausdruck kommt.

Als dann nach Einsetzen des Verkehrs wieder Klare herauskam, wobei man erneut von Auslandsangeboten und Effekten sprach, konnte sich die getriggerte Nachfrage nicht behaupten, und es trat auf fast allen Marktgebieten Kursrückgänge von 1 bis 2 Prozent ein. Anzudeuten lagen, mit Ausnahme der Weizenanteile, relativ behaglich. Geschäftstätigkeit gab nur unbedeutend nach, am Elektromarkt war das Angebot aber schon härter und Siemens verlor sich 2 Prozent. Salz und Zinn waren ebenfalls um 2 Prozent zurück, Zinn um 1 1/2 Prozent und Berliner Stahl und Stahl um 2 Prozent. Die anderen Tarifwerte (Charlottenburger Wasser und Deffauer Gas) lagen verhältnismäßig wiederholend.

Der Markt der schwebelastigen Werte hatte ruhiges Geschäft und war in der Tendenz gut behauptet. Arbeitslosenteile aus etwas an, Neuhefts dagegen eher abdrückend, Reichsfinanzministerien waren wieder gefragt und circa 1 Prozent höher, Karbonat dagegen haben um 3/4 Prozent zurück nach, doch hat sich insoweit die Hälfte von den Werten auf 1 bis 1 1/2 Prozent weiter verringert. Für Goldanleihe nannte man zum nächst unveränderte Kurse.

Am Debitenmarkt nannte man Bundes-Papier 87%, Bundes-Schweiz 17,60, Bundes-Mailand 67%, Bundes-Spanien 40%, Bundes-Rußland 3,43% zurück.

Senkung der Rheinbündelpreise für Rohle.

Der Reichskommissar für Preisüberwachung hat die Senkung der durch Günderartikel festgesetzten Rheinbündelpreise für Steinbohle, Brennholze, Prechholze und Rots durch eine Bekanntmachung vom 16. Dezember 1931 verfügt. Es hat von der Festsetzung von Höchstpreisen Abstand genommen und will die Preisbestimmung unter Mitsprache der Verbände durchführen.

Die Preisbestimmung heißt vor, daß die Verbände der Holzhandelsbetriebe bis zum 1. Januar 1932 neue Preisbestimmungen zu fassen haben. Die neu festzusetzenden Preisen müssen der Senkung der Preise der Rohleindufate und der Rohleindufate von 1.1.1931 bis zum 1.1.1932 und diesen nur durch Abnahme entsprechen, deren Betrag um 15 Prozent gegenüber der bisherigen gekürzt ist. Nach Zufolge, die etwa für bestimmte Arten der Rohle, oder für zulässige Leistungen festgesetzt werden, sind um 15 Prozent zu senken.

Sollten sich die Verbände des Holzhandelsbetriebe ihrer Mitsprache entziehen und die von ihnen festgesetzten Preisbestimmungen nicht dieser Abnahme entsprechen, so sollen die Preisbestimmungen aus den Kartellverträgen fort, und der

Der Preis-Kommissar bei der Arbeit.

Vorschläge zur Senkung der Brotpreise. — Verhandlungen über die Fleischpreise. Die Frage der Tarifsenkung.

Preis-Kommissar Goerdeler äußerte sich gestern vor Vertretern über die Ergebnisse seiner bisherigen Tätigkeiten.

Wegen der Senkung der Brotpreise hat Goerdeler den Bürgermeistern der Städte über 10000 Einwohner bestimmte Vorschläge gemacht, auf die er sich in dieser Woche eine Antwort erwartet. Goerdeler hofft infolgedessen, die

Brotpreisfrage noch vor Weihnachten möglichst einheitlich regeln zu können. Wegen der Fleischpreise schweben derzeit noch Verhandlungen mit dem Deutschen Viehwirtschaftsverband über eine Senkung der Preisbestimmungen.

Die Erträge überfließen nicht und teilweise außerordentlich schwach. Es wird nachdrücklich dazu kommen, daß der Deutsche Viehwirtschaftsverband sich aus in eine Debatte um die Spanne für die nächste drei Monate einwirkt, vorläufig einig werden nach für Städte, wo die Voraussetzungen für eine einheitliche Senkung nicht in vollem Umfang auftreten.

Auf Wunsch des Einzelhandelsverbandes hat sich Goerdeler ferner mit einer für das Viehwirtschaftsgeschäft wichtigen Frage, nämlich der Preise für Haus- und Küchengüter, beschäftigt und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß die Preise für diese Gegenstände etwa 10 v. H. über den Preisen der Großmärkte liegen. Selbstverständlich werden trotz dieses verhältnismäßig niedrigen Preises auch hier die Senkungsmöglichkeiten noch weiter geprüft werden.

Der wichtigen Frage der Straßenbahn-Tarife hat Goerdeler mit der Berliner Verkehrs-Gesellschaft verhandelt. Es ist dabei der Wunsch auf Ertrag der Verkehrsunternehmen ausgedrückt worden. Goerdeler erklärte in diesem Zusammenhang, daß er unter keinen Umständen sinnlose und unwirtschaftliche Maßnahmen durchzuführen werde.

Einmalige Kohlenhandlung ist alsdann in letzter Preisliste frei. Nach Fortfall der Kartellbindungen will die Preisbestimmung sich im freien Wettbewerb vollziehen. Um Verlusten entgegenzuwirken, die Preise durch Empfehlungen zu erhöhen, die Bestimmungen der Bestimmungen an umgehen, sind Umgehungsmaßnahmen ausdrücklich verboten.

Preise dürfen nur erhöht und neue Preisbestimmungen nur eingeführt werden, wenn die oberste Landesbehörde hierzu ihre Einwilligung gibt.

Hauffpreise am Kupfermarkt.

Das internationale Kupferkartell, die Copper Exporters Inc. hat den Preis für Nordwestkupfen ab 18. Dezember 1931 von 7 Colarscenten auf 7 1/2 Colarscenten pro libra erhöht. Somit ist die Preissteigerung um 19. November wieder erreicht.

* Colarscenten pro libra heute mit 70% SWR, 4% SWR, höher als gestern.

Sanomag beantragt Vergleichsverfahren.

Der Aufsichtsrat der Hannoverischen Maschinenbau-A.G. vorm. Georg Caschhoff (Sanomag) beschloß, die Eröffnung des Vergleichsverfahrens zu beantragen. Nach der Mitteilung war eine beratende Geschäftsführung eingetreten, daß der letzte Absatz kaum ein Drittel des vorjährigen erreicht. Die damit unzulässig gewordene Verringerung der Löhne hat eine härtere Verringerung der Gehälter zur Folge. Erhöht wurde die Lage durch Zahlungsunfähigkeit weiter landwirtschaftlicher Abnehmer.

* Vergleich d. H. Lehmann, Halle. Die bereits mitgeteilt, wurden in dem Termin am Montag nach der Mittagspause die Forderungen geprüft, die nur wegen die persönlich haftenden Gesellschafter gerichtet wurden. Von Dienstag ab, und vermutlich die nächste Woche hindurch, werden die Forderungen geprüft, die der Kommanditgesellschaft betreffen. Die Abmahnung über den Vergleichsverfahren ist für die ersten Tage nächster Woche zu erwarten.

50 Jahre Halleische Malzfabrik Reinicke & Co.

Die weit über die Grenzen Halles und Mitteldeutschlands hinaus bekannte Halleische Malzfabrik Reinicke & Co. M. B. G. hat am 1. Januar 1932 ihren 50-jährigen Geburtstag gefeiert. Am 1. Januar 1882 wurde das Unternehmen von Bruno Reinicke gegründet und bestand bis 1889 als Kommanditgesellschaft auf Aktien. Im Jahre 1889 wurde es in eine AG umgewandelt, die aber fast den Charakter einer Familien-Aktiengesellschaft trägt, da sich nur wenige Anteile in fremden Händen befinden.

Am der Spitze des Unternehmens stand bis zu seinem Tode im Jahre 1926 der 82jährige Bruno Reinicke, der in unermüdlicher, rastloser Arbeit den Grundstein zu der heutigen Bedeutung der Firma gelegt hat. Seit 1926 ist sein Sohn Fritz Reinicke Direktor des Unternehmens, während der jüngere Bruder Bruno Reinicke, der ein Gut in der Witmar besitzt, dem Aufsichtsrat angehört.

Am Donnerstag fanden in Halle Verhandlungen über die Neuverteilung der Gehälter für die Zeit vom 1. Januar 1932 nach den Bestimmungen der Arbeitsordnung zum 31. Dezember 1931 gefolgt worden war, statt. Die Gehaltsaufzählung betrug ab 1. Januar 1932 nach den Bestimmungen der Arbeitsordnung 15 Prozent. Die Bestimmungen des bestehenden Arbeitsabkommens sind in Verbindung damit dahin abgeändert, daß ab 1. Januar 1932 bei Einführung von Arbeitszeit nicht, wie bisher, bis zu 20 Prozent, sondern nur noch bis zu 12 Prozent Gehaltsaufzählungen stattfinden können. Das neue Abkommen läuft bis zum 30. April 1932.

Der Provinzial-Wahlzettelpreis für die höchste Wichtigkeit, der alljährlich durch das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zur Verfügung gelangt, ist für das Jahr 1931 auf Vorschlag der Landwirtschaftskammer den Geschäftsführer Wilhelm Gaebe, Fischbe (Helm) zuerkannt worden.

Gehaltsverhandlungen in der chemischen Industrie.

Am Donnerstag fanden in Halle Verhandlungen über die Neuverteilung der Gehälter für die Zeit vom 1. Januar 1932 nach den Bestimmungen der Arbeitsordnung zum 31. Dezember 1931 gefolgt worden war, statt. Die Gehaltsaufzählung betrug ab 1. Januar 1932 nach den Bestimmungen der Arbeitsordnung 15 Prozent. Die Bestimmungen des bestehenden Arbeitsabkommens sind in Verbindung damit dahin abgeändert, daß ab 1. Januar 1932 bei Einführung von Arbeitszeit nicht, wie bisher, bis zu 20 Prozent, sondern nur noch bis zu 12 Prozent Gehaltsaufzählungen stattfinden können. Das neue Abkommen läuft bis zum 30. April 1932.

Die in Mitteldeutschland und im Rheinland gewonnenen Braunkohlenerträge betragen (in Klammern die Zahlen für Mitteldeutschland einzeln, (Zahlen) im November 1931: 11.181.438 t (7.564.652), im Oktober 1931: 12.459.731 t (8.463.468), im November 1930: 11.436.147 t (7.849.127). Die arbeitsmäßige Gewinnung im November 1931 (465.893 t) betriebe sich gegenüber dem Vormonat (462.283 t) nur ganz unbedeutend, während sie gegenüber dem November 1930 (483.004 t) stark rückläufig war.

Im Gebiet des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats wurden in diesen beiden Monaten insgesamt erzeugt: im November 1931: 2.084.901 t (1.869.784), im Oktober 1931: 3.113.249 t (2.172.919), im November 1930: 2.501.992 t (1.712.296). Im Rost wurden in Mitteldeutschland erzeugt: November 1931: 47.345 t, Oktober 1931: 49.238 t und November 1930: 43.700 t.

Im Gebiet des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats wurde das Braunkohlenerzeugungsgeschäft den letzten Zehnerstunden unterbrochen. Die Mehrerträge bewegten sich in unbedeutenden Grenzen. Die Lage auf dem Industrieerzeugnismarkt war sehr schlecht. Die Verabbarung der Preisbestimmungen erfolgte ausschließlich ab Einzel, da die Werte ihre Produktion fast reiflos eingestellt haben. Im Gebiet des Rheinischen Braunkohlensyndikats setzte der Absatz im Braunkohlenerzeugungsgeschäft seine Hebung. Im Industrieerzeugungsgeschäft hielten die geringen Anläufe zur Besserung an.

Im mitteldeutschen Metallergiebergbau wurden gefördert: **Wanderer Kupfererzbergbau:** Es wurden durchschnittlich 6747 (6763 im Oktober) Mann beschäftigt. Gefördert wurden 71.900 (74.000) t. **Königer Bergbau:** Im Erzkörper wurden an aufbereitetem (hinterhergegangenen) Erzen erzeugt: **Waldschichte 1410 (1440) t, Zinkblende 150 (170) t.** **Im Inneren:** Kupfererz 389 (282) t, Wollenerz 647 (1094) t, Bleierz 2054 (2072) t, Schwefel 7 t, Bleisulfid 261 (282) t. **Die Eisenproduktion.**

Die Verkaufszahlen der deutschen Stahlindustrie sind ab dem Abbruch der Eisenpreise befristet, der sich auf alle Verträge rückwärts ab 1. Dezember 1931 bezieht. Zum betragen beim Stahlvertrieb die Stahlerzeugerpreise für die Hauptsorten:

Stahlfabrik Stahlbasis Oberbau 115, Stahlbasis Stahlbasis 109, Formeisen 112,50, Zinn 108,50, SWR, Unterbau 120,50, Stahlblech 112,50, Stahlblech 113,90, SWR. Die Lieferpreise werden um 10 v. H. gekürzt.

Stahlvertrieb, Bandenerzeugung und Reibschweißvertrieb werden die erzielbaren Umsätze in den nächsten Tagen fallen. Durch die Preisfestlegung liegt der Formeisenpreis nunmehr unter Friedenspreis, der Stahlbleispreis an demselben dem durchschnittlichen Friedenspreis. Der Stahlerzeugerpreis betrug, seine Preise ab 16. Dezember in einem Maßstab von etwa 7 bis 11 SWR, zu senken. Die Lieferpreise sind ebenfalls um 10 v. H. ermäßigt worden. Das Jahr 1931 schließt für den Stahlvertrieb mit niedrigeren Zahlen und Ziffern ab, die je zu erzielen waren. Die Stahlerzeugung betrug in Deutschland 38 v. H. des Monatsdurchschnitts von 1928.

* **Preisveränderung im Buchdruckergewerbe.** Zwischen den Tarifpartnern des Buchdruckergewerbes ist folgende Vereinbarung getroffen worden: Der bis zum 30. November 1931 in Geltung gewesene Lohnsatz wird unverändert bis zum 31. Dezember 1931 verlängert. Mit Wirkung ab 1. Januar 1932 wird auf Grund der neuen Arbeitsordnung der Lohnsatz auf den am 10. Januar 1927 tarifvertraglich in Geltung gewesenen Satz von 48 Mark festgesetzt. Die bis an dieser Festlegung des Spitzenlohnes für die einzelnen Lohn- und Christallisten erscheinenden Unterschiede betragen kommen auch dann in Abzug, wenn ein über den Tariflohn liegender Gehaltslohn vereinbart ist. Dieses Lohnabkommen ist erstmalig am 30. April 1932 am 31. März 1932 fundiert. Gezeigt werden auf Grund der obengenannten Arbeitsordnung der Buchdruckerei und der Reichsarbeitsrat für das deutsche Buch- und Zeitungsdruckergewerbe bis zum 30. April 1932 herabzusetzen.

* **Nordwest-Schiedspruch für verbindlich erklärt.** Am Donnerstag fanden im Reichsarbeitsministerium die Verhandlungen statt, die einer Verbindlichkeitsklärung des am 14. Dezember in dem Lohnstreik der norddeutschen Eisenindustrie erzwungen Schiedspruches anstehen mußten. Nach mehrwöchigen Verhandlungen ist der Schiedspruch vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt worden.

SCHENK 400
6 STÜCK 20 &
WEIHNACHT!
DANN IST S WIRKLICH WEIHNACHT!

Josefelli
JUNO
o/M.rund

Berechnung zur Durchführung der Mietentzug.

Am 15. Dezember 1931. Der Durchführungs- und Erlösplan Nr. 88 I - 4 enthält I. des Abschnittes zur Berechnung des Mietentzugs...

Wichtige Bestimmungen.

1) Der Vermieter hat den Mieter unterhalb des Mietzins mitzutragen, der ihm für die mit dem 1. Januar 1931 bestehende Mietzins...

Wichtige Bestimmungen.

1) Die Mietzinsmiete im Sinne des § 1 der Mietzins, der nach dem Bestehen der Mietzinsmiete zu Grunde zu legen ist...

Wichtige Bestimmungen.

1) In den Fällen des § 2 der Betrag, von dem die laufende Bewirtschaftung des Grundstücks geleistet wird...

Wichtige Bestimmungen.

1) Die oberen Grundbesitzer des Schichten werden über die Bewirtschaftung des Grundstücks...

Wichtige Bestimmungen.

1) Die oberen Grundbesitzer des Schichten werden über die Bewirtschaftung des Grundstücks...

Wichtige Bestimmungen.

1) Die oberen Grundbesitzer des Schichten werden über die Bewirtschaftung des Grundstücks...

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung

Von Dr. v. Collas, Halle a. S.

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

1. Grundbuchamt.

Der Wert der beweglichen Sachen, die im Grundbuch eingetragen sind, ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

2. Einseitige Eintragung von Zwangsverträgen.

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

3. Mängelhaftigkeit und Aufhebung.

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

4. Grundbuchamt.

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

5. Grundbuchamt.

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

6. Grundbuchamt.

Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 18. Dezember 1931.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including wheat, oil, and other commodities.

Metallnotierungen.

Table listing metal prices for various types of steel and other metals.

Handelregister.

Das Handelsregister wurde eingetragen: Die Firma Salomon...

Konkurrenz und Vergleichsaktionen.

Das Konkurrenzverfahren wurde eröffnet: Die Firma Salomon...

Aus dem Geschäftsversteher.

Die Firma Salomon wurde eingetragen: Die Firma Salomon...

Handelregister.

Das Handelsregister wurde eingetragen: Die Firma Salomon...

Sozialpolitik

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Sozialpolitik: Die Zwangsabfertigung im Grundbuch nach der Rottenordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Zwangsabfertigung...

Table listing wine prices for Rheinweine, Moselweine, Rot- und Bordeauxweine, and Süd- u. Dessertweine.

Table listing wine prices for Rheinweine, Moselweine, Rot- und Bordeauxweine, and Süd- u. Dessertweine.

Table listing wine prices for Rheinweine, Moselweine, Rot- und Bordeauxweine, and Süd- u. Dessertweine.

Table listing wine prices for Rheinweine, Moselweine, Rot- und Bordeauxweine, and Süd- u. Dessertweine.

Preiswerte gute Schaumweine - Hausmarken Pottel & Broskowski

Grün Mk. 2.25 Halbsüß, für Abendgesellschaften

Gold Mk. 2.50 Halbsüß, eleganter Tafelsekt

Rosé Mk. 3.00 Rössiger, feiner Herrensekt

Privat Mk. 4.00 Grenzsékt aus französischen Weinen für verwöhnte Ansprüche

Pottel & Broskowski G. m. b. H.

Abteilung: Wein-Großkellereien Ueber 200 Niederlagen in ganz Mitteleuropa

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Universitäts- und Landesbibliothek Schen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193112180/fragment/page=0010

Abenteuer um Brigitte

Roman von Marliese Sonnabend
Copyright by Maria Fuchs-Wagner, Halle (Saale)

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Das ist nicht, Ellen. Der Mann hat keine Eigenschaften. Und einen unerbittlichen Stolz. Das weiß er von Henry? Ich habe zunächst nur sein Verprechen, die Sache geheim zu halten, bis die Briefe vorliefern.“

„Sie sind es aber morgen. Und dann?“

„Eben wie alle drei — er, du und ich — die Kinder an!“

„Du gibst es?“

„Du willst nicht. Wenn Brigitte will.“

„Ellen lasse.“

„Gegessen, sie ist vertrieben...“, erörtere der Duke nachdenklich. „Wenn sie aber nun frei wird, ändert sie vielleicht ihre Meinung.“

„Die Herzogin möchte überlegen.“

„Wie es sein.“

„Da, ja — in diesen Ellen — was Henry betrifft. Er — das weiß ich — wird von dieser jungen Deutschen nie mehr lassen.“

„Woh — so finde ich sie nun auch nicht.“

„Empfänglich und Gefühlsurteile sind so ungewisser Individuen“, warf der Graf ein.

„Es ist die Stunde der Neuen Nachrichten.“

„Sieber Graf — daß doch der Kaufprecher angeheißt wird. Ich möchte hören, was es in London gibt.“

„Den binguerende Begleiter erhalten den bisher ermittelten Teil des Romans nachgeliefert.“

Graf Albert gab dem Duke einen entsprechenden Blick langsam wartend einige Minuten.

„Und dann begann er zu sprechen, wenn er es sagte, der Kaufprecher, triumphiertend (sagte): Das noch folgenden Tagen auf so geheimnisvolle Weise verschwundene Mädchen, die Verwandte Lord Windermere, Kandidaten der Liberalen Partei, ist, wie einanderzeit festschreit, tatsächlich von dem als Frauherzog bekannten Duke of Goule entführt worden, da betriebe durch ein im Besitz der Dame befindliches Schmuckstück...“

„Dann zuletzt: Die junge Dame befindet sich auf dem Besitztum des Herzogs — Monplaisir bei Dover — in Begleitung und unter dem Schutz des Grafen of Hubbard, Sohn des Herzogs.“

„Das Radio enthielt sich jeden Kommentars. In schöner, sachlicher Sachlichkeit gab es die nackten Tatsachen. Ich — wahrlich, sie waren nicht nur nackt und jeder Befähigung entbehrlich — es schien dem Person, als ob sie auch ihn ausbilden — loszuziehen bis auf den unteren Grund seiner Seele — und obwohl er meinte, daß wenig nur ihn hier kannten — ah, diese wenigen genügt!“

„Kein Ereignis der Welt würde groß genug sein, die Bedienten zu bestimmen, vor einem sich sonnenden Gärten von dieser Situation zu schweigen.“

Der Herzog von Goule läßt sich vom Kaufprecher seine eigenen Fortsetzungen erzählen.

Die Dufelle war bis in die Rippen erblüht.

„Henry!“

„In diesem Augenblick war sie gewiß, daß sie sich merke werden lassen.“

„Im den Mund des Grafen audte es mutwillig. Die Geschichte war zu komisch.“

Der Duke bemerkte kalt.

„Er grüßte nur über eines: Wer? Woher?“

„Gott?“

„Nein, der Duke geschwiegen.“

„Der konnte diesen schmerzlichen Berrat nicht lassen?“

„Der sollte es lassen!“

„Inbessert befehle der Herzog getuschelt eine Tasse Kaffee.“

„Welch geschmacklose Wahlweise“, sagte er lächelnd — und war nicht einmal Blau geworden.

„Wie nach einer Weile verließ man in nobelstiller Ruhe, ohne Worte, Aufregung oder Herzer zu zeigen, lächelnd und verbindlich das Lokal.“

„Im Auto fragte Ellen sofort: „Und was nun, Herzog Henry?“

„Man hatte die Kinder fortgeschickt und wartete auf Henry Clifford.“

„Goum und Windermere — Emily hatte sich zunächst geäußert, sie traute sich nicht genügend Schauspielertalent zu — sahen auf der Veranda, die der Zimmermann vorgebaut war, die man im Hotel gemietet.“

„Der zweite Tee beehrte sich in fröhlichem Grün vor ihnen aus. Die Herze — hier nicht sehr hoch, aber von anmutig gezeichneten Linien — verdammt ein wenig im Blau des Herendämmenden Abends.“

„Windermere und Goum schweigend.“

„Ihre Gedanken gingen verlässliche Pläne.“

„Windermere war mit den Seinen in England.“

„Goum dachte nur an den jungen Mann, den er erwarzte.“

„Gnade ihm Gott, diesem Henry Clifford, wenn er nicht seinen Anforderungen entsprach!“

„Und dann machte man: „Der Graf of Hubbard.“

„In der Rille des sonntäglichen Autowagens hatte man das des Erwarteten nun doch nicht erkannt.“

„Henry trat ein — müde von der Fahrt. Er hatte auf Windermere's bringende Postkarte noch in der Nacht die Stelle angetreten und den Wagen hergefahren lassen, was er konnte. Er war blaß und höchlich deplaciert, Windermere gegenüber.“

„Goum begrüßte er freier, mit dem gemaltenen Bächeln, das ihm alle Dingen aufblühte.“

„Herr Müller aus Hamburg“, hießte Windermere, etwas höflich, vor.“

„Aus Hamburg?“ fragte Henry interessiert. — „Eine schöne Stadt!“

„Sie kennen sie?“

„Nein, Herr Müller — aber ich habe viel von ihr gehört.“

„Man nahm Platz.“

„Windermere ließ eine Tasse Tee und etwas Gebäck fertigeren.“

„Jetzt, wo er Henry Clifford vor sich sah, war aller Groll — alles Mißtrauen verschwunden. Das offene, ehrliche Gesicht des jungen Mannes hobte ungewohnt sympathisch ein. Es war schwer, von Henry Clifford zu glauben, daß er sich an einer unfairen Sache beteiligen könne.“

„Herr Müller ist schwedisch — zudem ein alter Bekannter und unserer Sprache nur behingig“, sagte Windermere nach einer Weile. „Auch ist er gerade ein Roman, der ihn selbst. Wir können in seiner Gegenwart ungeniert reden!“

„Weshalb lieben Sie mich so persönlich und so dringend rufen, Windermere?“ fragte Henry, nicht ohne Verlegenheit in der Stimme.“

„Meine Frau leidet unendlich wegen des ungewissen Schicksals der Brigitte Goum. Wären Sie etwas von ihr?“ lautete die gerade Antwort des Duke's.“

Speise- u. Koffeeservice - Bahl Schalter 1a

Das macht ihm Freude

wenn er diese schönen praktischen Dinge auf dem Gabentisch vorfindet. Und Sie kaufen dies alles so preiswert bei mir, denn meine Preise sind außerordentlich niedrig und den heutigen Verhältnissen bereits angepaßt.

Rauchjoppen	42.00	34.00	28.00	22.00	17.50	13.50	975
Oberhemden	.....	10.00	8.50	7.25	5.50	3.75	290
Krawatten	.....	4.50	3.75	2.25	1.50	0.95	050
Cachenez	.....	5.50	4.75	3.50	2.25	1.50	095

Kragen / Handschuhe / Socken / Träger-Garnituren in bewährten Qualitäten

S O N D E R - A N G E B O T

Seidene Hausjacken 48.00
Seidene Hausröcke 55.00

G. ASSMANN
Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden

Stammhaus Grosse Ulrichstrasse 49
Staatspreis Berlin / Gegründet 1848
Zweiggeschäft Wittenberg

Am Sonntag, dem 20. Dezember von 12—18 Uhr geöffnet!

ATA macht den eigenen Herd im wahren Sinne Goldes wert!

In dieser Verpackung erhalten Sie Ata in grober Mahlung. Ata grob ist Henkel's Spezial-Scheuerpulver für Herd und Ofen. Wie alles, was den Namen Henkel trägt, ist es von höchster Ergiebigkeit und allerbesten Güte!

ATA Henkel's Putz- und Scheuerpulver für den groben Scheuerdienst

- grob -

Hergestellt in den Persilwerken.

Die Zeitungs-Anzeige ist die beste Reklame

Kinder - Moment - Fotos
fertig als Leica-Spezialist
Foto Molsberger
Geiststr. 60 Telefon 2822

Auch in Bett-, Tisch-, Leinwand-, Wäsche- und Handtüchern, sowie in allen anderen Textilien. Schöne, praktische, bis ich leistungsfähig. Sie finden reichliche Auswahl und billige Preise.

Margarete Löwe, Sch.straße 22.

Wer kaufen kann, der kaufe; nur Kauf schafft Arbeit!

Schleuderer Blöße 1/2 Jahr gelber!

Das Urteil des Obergerichts in der Schleuderer Angelegenheit. In der bereits bekannten Angelegenheit der Schleuderer Blöße...

Schon in den letzten Jahren waren wiederholt Klagen von 1b-Bereinigern über Vorkommnisse in der Schleuderer Blöße...

Es ist zu wünschen, daß der Verein nimmer rücksichtslos gegen die Schlichter vorgeht...

Punktführer Fußball im Saalegau.

Um am Goldenen Sonntag nicht ganz untätig zu sein, haben verschiedene Saalegau-Vereine...

Gr. repräsentatives Treffen Saalegau und dem Saale-Elstergau statt.

Am Sonntag den 20. Dezember nachmittags 14 Uhr findet auf dem Saale-Elstergau...

„Schminke und Zinte“ am Ball...

In Erwartung des Fußball-Derby Stadttheater - HN-Presser-Elf...

Geprüft ist nun genug - zu dem großen Fußball-Derby am kommenden Sonntag...

In einer heftigen Sitzung ist die Forderung gegeben worden, daß die Erfrantung des Herrn Wülf...

Die deutschen Olympiapläne.

Wie die letzten Besprechungen zwischen den Vertretern des Deutschen Reichs...

Die Vorarbeiten sind nunmehr im wesentlichen abgeschlossen...

Zwei Spiele an einem Tage wird die Mannschaft von Halle 04 am kommenden Sonntag erleben...

Caracas-Übung am 14. Januar. Vom Berliner Sportplatz ist jetzt auf dem vorläufigen Wege...

Die Dortmund-Westfalen-Fußballer hat neben Müller, Wege und Zübara jetzt als vierten Teilnehmer am großen Weltmeisterschaft...

Wintersport-Weltdienst der 57.

Das Broden: - 11 Grad, 20 Sim, Walzer, Sport ausüßbar...

Das große Ereignis am goldenen Sonntag...

Fußball-Derby Stadttheater - HN-Presser-Elf

Mäßige Eintrittspreise. Vorverkauf in der Hauptgeschäftsstelle...

Vereins-Anzeigen

Halle, Sportverein 04: Die Ledungsstunden in der Turnhalle...

Halle, Sportverein 04: Das Spiel unter 2. Elf gegen Grömmig...

Halle, Sportverein 04: Das Spiel unter 2. Elf gegen Grömmig...

Halle, Sportverein 04: Das Spiel unter 2. Elf gegen Grömmig...

Halle, Sportverein 04: Das Spiel unter 2. Elf gegen Grömmig...

Halle, Sportverein 04: Das Spiel unter 2. Elf gegen Grömmig...

KINEMA SALAMANDER advertisement with logo and text: wollen Schuhe, die schick sind und tadellos sitzen, aber doch dem Fuß Freiheit lassen...

Das Rätsel Matuschika von H.R. Berndorff

(10. Fortsetzung)

Einmal über den Wartplatz geht der Junge. Er schämt sich ein wenig, aber dann geht er mit schnellen Schritten auf sein Haus zu, nimmt es, schneidet sich hinein und fährt in die Nacht hinaus, dem Städtchen hinaus.

In den folgenden Tagen, ja, in den folgenden Wochen, schäut die Götter und alle, die mit diesen Dingen in Verbindung kommen, den Kopf. Im Unterricht ist er da und hört nicht zu. Wenn die Lehrer ihn aufrufen, antwortet er nicht. Er ist handig, flüchtig über Kopfrechnen, hat seinen Sinn für die Details seiner Umgebung, ist hundertmal auf einem Feld, arbeitet nicht, aber man hört ihn raus. Dann wieder läuft er hundertmal in der Umgebung des Städtchens herum, kommt am Abend frühzeitig und gerissen nach Hause. Er ist nicht, füllt sich in sein Zimmer ein und wohnt nicht auf dem Boden, er bezieht die Wirtstische, wohnt nicht in sein Bett hinein und liest die Nacht hindurch liegend nach.

Es ändert sich nicht im Leben dieses jungen Menschen. Er wird weicher, er fällt in der Schule nach. In der geringfügigen Anwesenheit zu liegen. Niemand weiß, wohin es mit ihm treibt.

Nach Monaten steht er, daß es mit ihm nicht gut enden wird. Er fällt in der Schule nach. Da macht er eine gewaltige Anstrengung, er findet ein wenig wieder zu sich zurück. Er bezieht kein Examen und bekommt das Lehrentschloß.

Jetzt steht er in jeder Beziehung mit der Schereidichter Irene Dora. Als er kein Examen bestanden hat, fährt er sofort zu ihr und zu ihrem Vater, und der alte Dr. nimmt ihn bei sich und sagt: „Sieh, mein Vetter, ich bin alt, ich will mich pensionieren lassen. Wenn du willst, übernahm meine Stelle.“

inmen, wenn sie sich gefällig boten. Um so feiner kammer er sich nun an seine Frau. Sie ist für ihn der Sinn des Lebens. Sie ist seine Welt. Aber langsam - in der Höhe zu seiner Frau offenbar sich über die Welt der Frauen, um die Frauen, den langen Abenden des einsamen Dorfes, finden sich bei ihm die Freundschaft seiner Frau ein.

Dann erzählt Schwester Matuschika vom Krieg. Er erzählt gut und spannend, und die Frauen des Hofes, des Bierzuges und des Platzes, die keine Gefährten bilden, hängen an seinen Lippen. Immer größeren Raum nehmen in seinen Erzählungen die Erzählungen Matuschika, der in seine erlöschenden Erzählungen hineinmüht. Nach bezieht er die Frauen nach Hause.

In Ungarn gibt es in diesen Tagen nach dem Zusammenbruch keine Arme. Überall steht man Bürgerwehren zusammen, und es ist selbstverständlich, daß der größte Teil des Dorfes, der Lehrer und Oberlehrer an D. Schwester Matuschika, Kommandant dieser Bürgerwehr wird. Er hält große Besprechungen ab, er ist sehr aktiv, daß jeder Mann sein Gewehr hat, er organisiert herum mit dieser Bürgerwehr. Er wirft sich in Vorkamp und er freut sich an der Bemühung der Frauen, wenn er stamm und hoch durch das Dorf geht.

Da begeben die Herzen den ganzen Landkreis Ungarn, in dem das Dorf Glantauer liegt. In diesen Zeiten wird das königliche Jagdschlößchen gegründet, und die Herzen haben die Absicht, diesen von ihnen jetzt besetzten Landkreis ihrem königlichen einzunehmen.

Ungarn ist nicht in der Lage, die Herzen zu vertreiben, die jetzt mit militärischer Strenge regieren. Der erste Befehl geht an den Dinar reichlichen Geldes in die Hände einer Arme amiralen Oberbefehl. Der Dinar rangierte in der allgemeinen Verwirrung damals aber weit unter der Krone, und niemand land, der freiwillig eine Krone gegen einen Dinar umtauschen hätte, zumal in ganz Ungarn die feierliche Heereszusage herrschte, daß die Herzen bald diesen Landkreis wieder verlassen würden und verlassen müßten.

Unter der Meinung, die diese Heereszusage nicht teilen, war Schwester Matuschika. Es ging kein und wechselte sein geliebtes Geld, das er sich im Krieg ergriffen hatte, und das einen recht ansehnlichen Betrag darstellte, in Dinar nun.

Das kam nur die Zeit, in der diese Heereszusage noch in ganz Ungarn lebendiges Gebotnis eingehält wurde. Die ungarische Krone fiel, der Dinar fiel, und bald konnten die Herzen diktieren: vier ungarische Kronen sind gleich einem Dinar.

Schwester Matuschika hat das Spiel gemacht. Er hatte sein Vermögen vererbt und war nun ein reicher Mann. Glantauer mußte er verlassen, denn für einen ungarischen Lehrer war in dem jetzt herrschenden Dorf kein Platz. Er trauerte aber auch keine Schwester nicht nach, sondern kaufte sich ein Gut in Westböhmen in Ungarn.

Jetzt ist er von dem Diner des Großeltemadens erlöst und muß Geld verdienen, um sein Spiel, und der Kauf des Hauses soll ganz der erste Schritt sein.

Er erwidert die ungarische Staatsbürgerschaft, die er durch den Lebergang des Landrichters, in dem Glantauer liegt, an die Herzen verlor.

Mit dem Kauf des Hauses aber hatte er sich bezogen. Die Vermögensverhältnisse für landwirtschaftliche Erzeugnisse schwinden in der allgemeinen Krise, von der die Landwirtschaft in allen Gebieten Europas erlöst wird. Schnell entfallen verfallen Matuschika der Ort wieder. Mit seinem ganzen Kapital zieht er nach Budapest.

Der wirft er sich in das Spiel der Börse, die in diesen Zeiten schon von Baileu zu Baileu steigt und von Baileu zu Baileu fällt. Es ist in einem Spiel des Geldes und der Börse, das hier in Budapest getrieben wird, ein Spiel, bei dem ein gescheiter Mann, der einen großen Gewinn zu machen bereit ist, schnell Geld verdienen kann.

Aber Schwester Matuschika leidet bei der Lieberlich über die Geschäfte, die an dieser Börse gemacht werden. Er hat Verluste. Schnell steigt er sich aus davon zurück und faßt sich ein dreifaches Geld in der Zehnlokalität 9 in Budapest, weil er sein Geld sicher anzuwenden will. Gleichzeitig eröffnet er ein Dessertiergeschäft in der West-Balgasse 4 und gründet daneben eine Spinnwebfabrik. Außerdem ist er stiller Teilhaber eines Brauereibetriebes.

Schwester Matuschika hat Geld. Zum erstenmal in seinem Leben wohnt er in einer großen Stadt, in der das Leben leicht und turbulent dahinfließt. In dieses Leben tritt sich Matuschika. Alles wird er genießen, alles wird er sich leisten. Er tritt mit einem Gleichmut in das Abenteuer, und er fliegt von einer Frau zur anderen. Manne er bisher nicht die Möglichkeiten, in ihm schlummernde Begierden zu erfüllen, so wirft er sich dieser Erfüllung jetzt entgegen.

Matuschika hatte wieder Glück. Seine Geschäfte gingen ein, alles glückte ihm, er verdient sehr viel Geld. Er beschloß eine schöne Wohnung in der Retzelsgasse 42.

Im Jahre 1927 feiert Matuschika in eine Spezialität, die sein Streben wieder verdrängen soll. Ein Wiener Grundbesitzer hat ihm vorgeschrieben, daß er, wenn er sein Haus in Budapest verkaufen wolle, für den Kaufpreis, der etwa 180000 Pfund betrage, in Wien gleich drei Häuser kaufen könnte. Dieser Hausen in Wien zu dieser Zeit billiger im Kurs. Matuschika verlor alle sein Haus in Budapest. Die Häuser kaufte er nicht ein, sondern ließ sie in Wien stehen. Er hat drei Häuser gekauft, er ist in einen schmalen Prosech, Käufer und Verkäufer beschuldigen sich gegenseitig der Ueberlieferung, in jeder der veränderten Beträge. Der Zivilprosech geht nach langem Hin und Her Matuschika, aber im Jahre 1928 hat er sich nicht mit dem Kaufpreis des veränderten Betrages vor dem Kriminalgericht verantworten. Er wurde freigesprochen.

Das war eine schwere Zeit für Frau Matuschika, die kein Mann sprach, gelangt mit ihr kein Wort, sie kämpfte und aufsteht von morgens früh bis spät in der Nacht im Zimmer auf und ab, ohne zu essen, ohne zu trinken, ohne Frau und Kind auch nur anzusehen. In diesen Zeiten ist er plötzlich still und Mangel an Geld verlor das Dorf für fort. Niemand weiß mehr. Dann kam er erst nach Tagen, berangelt, müde und verfallen wieder nach Hause. Seine Frau mochte es nicht, ihn zu fragen, wo er gewesen war, sie wuscherte nicht, drehte sich den beschlossenen Rammern seines Serpens zu ergeben. Sie glaubte, daß das Schicksal ihrer Existenz von diesem Prosech hing. Obenher kam der Prosech, das war ihre Heereszusage, dann mochten sie weiterhin reiche Leute, wie sie es bisher gemacht waren. Verloren sie ihn, so waren sie bitter arm und mühten sich wieder eine Verbesserung mit fargem Einkommen in einem kleinen Dorf suchen. Als der Prosech zu ihren Gunsten entschieden wurde, amte die Frau aus.

(Fortsetzung folgt)

Kirchliche Nachrichten

Gür den 4. Advent am 20. Dezember 1931.

Proteste für das (Hilfs-)Brot in Reibnitz (Gara).
 1. St. Marien: 11 (Hilfs-)Brot, 12 (Hilfs-)Brot, 13 (Hilfs-)Brot, 14 (Hilfs-)Brot, 15 (Hilfs-)Brot, 16 (Hilfs-)Brot, 17 (Hilfs-)Brot, 18 (Hilfs-)Brot, 19 (Hilfs-)Brot, 20 (Hilfs-)Brot, 21 (Hilfs-)Brot, 22 (Hilfs-)Brot, 23 (Hilfs-)Brot, 24 (Hilfs-)Brot, 25 (Hilfs-)Brot, 26 (Hilfs-)Brot, 27 (Hilfs-)Brot, 28 (Hilfs-)Brot, 29 (Hilfs-)Brot, 30 (Hilfs-)Brot, 31 (Hilfs-)Brot, 32 (Hilfs-)Brot, 33 (Hilfs-)Brot, 34 (Hilfs-)Brot, 35 (Hilfs-)Brot, 36 (Hilfs-)Brot, 37 (Hilfs-)Brot, 38 (Hilfs-)Brot, 39 (Hilfs-)Brot, 40 (Hilfs-)Brot, 41 (Hilfs-)Brot, 42 (Hilfs-)Brot, 43 (Hilfs-)Brot, 44 (Hilfs-)Brot, 45 (Hilfs-)Brot, 46 (Hilfs-)Brot, 47 (Hilfs-)Brot, 48 (Hilfs-)Brot, 49 (Hilfs-)Brot, 50 (Hilfs-)Brot, 51 (Hilfs-)Brot, 52 (Hilfs-)Brot, 53 (Hilfs-)Brot, 54 (Hilfs-)Brot, 55 (Hilfs-)Brot, 56 (Hilfs-)Brot, 57 (Hilfs-)Brot, 58 (Hilfs-)Brot, 59 (Hilfs-)Brot, 60 (Hilfs-)Brot, 61 (Hilfs-)Brot, 62 (Hilfs-)Brot, 63 (Hilfs-)Brot, 64 (Hilfs-)Brot, 65 (Hilfs-)Brot, 66 (Hilfs-)Brot, 67 (Hilfs-)Brot, 68 (Hilfs-)Brot, 69 (Hilfs-)Brot, 70 (Hilfs-)Brot, 71 (Hilfs-)Brot, 72 (Hilfs-)Brot, 73 (Hilfs-)Brot, 74 (Hilfs-)Brot, 75 (Hilfs-)Brot, 76 (Hilfs-)Brot, 77 (Hilfs-)Brot, 78 (Hilfs-)Brot, 79 (Hilfs-)Brot, 80 (Hilfs-)Brot, 81 (Hilfs-)Brot, 82 (Hilfs-)Brot, 83 (Hilfs-)Brot, 84 (Hilfs-)Brot, 85 (Hilfs-)Brot, 86 (Hilfs-)Brot, 87 (Hilfs-)Brot, 88 (Hilfs-)Brot, 89 (Hilfs-)Brot, 90 (Hilfs-)Brot, 91 (Hilfs-)Brot, 92 (Hilfs-)Brot, 93 (Hilfs-)Brot, 94 (Hilfs-)Brot, 95 (Hilfs-)Brot, 96 (Hilfs-)Brot, 97 (Hilfs-)Brot, 98 (Hilfs-)Brot, 99 (Hilfs-)Brot, 100 (Hilfs-)Brot.

Wollen Sie mit Ihren Weihnachtseinkäufen bis zum letzten Termin warten? — Wer rechtzeitig kauft, kommt immer vorteilhafter!

Die Preise sind für die Hälfte herabgesetzt bei einer Anzahl hochwertiger Standuhren, Radios, Schindler, Chaiselosen, Fensterrahmen, Ausnahmepreise, Schlafzimmern, Herrenzimmer, Speisezimmer, Küchen, Kleinfußboden, Rennert, Nuss-Archiv, Kinosessel, Preisnachlass, Radioapparate, Der Preisnachlass ist der größte, den es gibt, und er ist für alle, die rechtzeitig kommen. Die Preise sind für die Hälfte herabgesetzt bei einer Anzahl hochwertiger Standuhren, Radios, Schindler, Chaiselosen, Fensterrahmen, Ausnahmepreise, Schlafzimmern, Herrenzimmer, Speisezimmer, Küchen, Kleinfußboden, Rennert, Nuss-Archiv, Kinosessel, Preisnachlass, Radioapparate, Der Preisnachlass ist der größte, den es gibt, und er ist für alle, die rechtzeitig kommen.

KAFFEE HAG-WEIHNACHTS-DOSEN

sind stets ein willkommenes Geschenk. Kaffee Hag ist coffeinfrei und für jeden jederzeit unschädlich. Selbst Kinder und Kranke dürfen ihn trinken. Die schöne Festtagsdose in Altsilberart kostet RM 2.25, die Vakuumdose im Weihnachtsschmuck RM 1.71. Soll Kaffee Hag längere Zeit aufbewahrt werden, so wähle man die Vakuumdose. Sie ist luftleer und hält ihren Inhalt frisch wie am Tage der Röstung.

IHR GESCHENK

<p>Geld Hypothek, Darlehen, etc. 6-10 000 RM. 25-30 000 M. 10-12 000 M.6-8 000 M. 12-15 000 M.Puppenwagen Bruno Paris</p>	<p>Lebens-Gesch. Lebensversicherung 3-Familien-Haus Haus a. d. Lode Kohlenverdienst Grundstücke Zinshaus</p>	<p>Verkaufe Fahrräder Räder-Auto Kleinfußboden Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Küchen Kleinfußboden Rennert Nuss-Archiv Kinosessel</p>	<p>Radioapparate Schindler Chaiselosen Fensterahmen Ausnahmepreise Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Küchen Kleinfußboden Rennert Nuss-Archiv Kinosessel</p>	<p>Staubend billig Möbel Manufaktur 3/4 Günstige Preise</p>
--	---	--	--	--

Der Höhepunkt des Weihnachtsgeschäftes

ist gekommen. Es wird in den letzten Tagen vor dem Fest viel gekauft, und unsere Geschäftsfreunde tun gut daran, gerade jetzt mit einem zweckmäßigen Angebot die Kauflust des Publikums zu steigern. Der Anzeigenteil der „Halbischen Nachrichten“ ist der stets bewährte Helfer der Geschäftsleute beim Weihnachtsgeschäft und der beste Berater für den Leser beim Weihnachtseinkauf.

Der goldene Sonntag muß einkaufen!

Die städt. Lotterie-Einnahmer, Halle

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-1931112180-fragment/page=0014

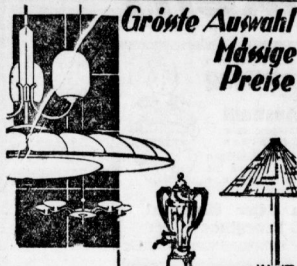
Handschuhe la Nappaleder 6.50 4.75 la Nappa gefüttert 8.50 5.50 enorm billig Wildleder imit. wollligelt 1.50

Krawatten größte Auswahl in neuen Mustern Feinste Bielefelder Trikotie v. 4.75 bis 6.50

Oberhemden

Fleischhacker Leipziger Straße 17, gegenüber Ritterhaus

Leipziger Straße 17, gegenüber Ritterhaus



Größte Auswahl Mächtige Preise

Stadtgeschäft

Halle S. m. Gr. Ulrichstr. 34

Benutzen Sie unseren R-Zahlplan

Stepp- und Daunendecken stets gern gesehene Weihnachtsgabe



BETTENHAUS BRUNO PARIS

Kleine Ulrichstraße 2 bis Dampis 9

4 Doppelbett Vorhänge für Mädchen u. Kinder



Deutsche Nähmaschinen Vertriebs A.-G.

Halle-Soale Fernr. 29080 Bernburger Str. 30

Verbandsnachrichten

Der Rinder-Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 19. Dez. 1931

Der Ortsverband des Angehörigen

Der Ortsverband des Angehörigen

Guterladen Solas u. 18. ...

Küchen Speisezimmer Schlafzimmer Polstermöbel

Fr. Schirfloth Kl. Ulrichstr. 34.

1 Piano

Haarfarbe

offene Stellen

Haushälter

Hies. Apotheke

offene Stellen

Nähmaschine

Salon

Sof. Geld! Kaufe

Altgold - Platin

Tiermarkt

Weihnachts-Angebote

Kaufen Sie

Insereorien!



Weihnachts-Stollen:

Dresder Christstolle la 1.50 Mk. per Pfund Mandelstolle la 1.50 Mk. per Pfund Dresder Christstolle I 1.00 Mk. per Pfund

Konditorei Gebr. Schubert Halle (Saale).

Großwäscherei Richard-Wagner-Straße wäscht billiger und schonender

Prakt. Weihnachts-Geschenke!

Kerren-u. Damenstoffe Kerren- u. Damenstoffe

10% Rabatt

CottbuserTuchfabriken Berthold Marfarth - Richard Roschke

Gr. Ulrichstraße 40.

offene Stellen

Für den Platz Halle

Auf Teilzahlung

Korbmöbel - Polstersessel - Sprechapparate - Platten - Uhren - Bilder - Metallbetten

Möbelhaus N. Fuchs

Halle u. S., Gr. Ulrichstr. 58 I, II, III

Hallorentropfen

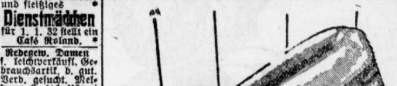
Mangeldrell

Insereorien!

Insereorien!

Insereorien!

Nur durch öfteres Intrieren werden Käufer anmarkieren!



Stellen Gesuche

Stenotypistin u. Konkoristin

Stenotypistin u. Konkoristin

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Elektr.-autom. Kühlschrank

Schenkt Tack Schuhe

Halle a. S. Leipzigerstraße 11 - Fernr. 26240





Praktisch schenken!

Haus- und Küchengeräte

In 32 Abteilungen unseres Geschäftshauses finden Sie sämtliche
Emaile, Glas, Porzellan, Steingut, Luxus- und Lederwaren, Kristall, Stahlwaren, Korbwaren, Bilder.
Unsere Preise sind anerkannt billig.
Unsere Auswahl ist unerreicht groß.

In unserer umfangreichen, sehenswerten **Spielwaren-Ausstellung** finden Sie eine große Auswahl reizender Weihnachtsgeschenke für Knaben und Mädchen

Wir bieten Ihnen mit unseren billigen Preisen große Vorteile, so daß Sie für wenig Geld Ihren Kindern eine große Weihnachtsfreude bereiten.

Eine Sensation für Malle!
Der Miniatur-Zirkus mit bewegliche Bilder

Neu aufgenommen!
Moderne Bijouterie

Halsketten, Ringe, Armbränder, Nadeln, Ohrringe usw.

Burghardt & Becker

Leipziger Straße Nr. 10

Reinschmeckende Labradur Spiegel-Karpfen 1¹⁰

auch ausgeschlachtet Pfund nur 10 Mk.

Lebende Hummer . . . Pfund 4.00 Mk.
" Bachforellen . . . Pfund 3.00 Mk.
" Lachsforellen . . . Pfund 3.50 Mk.
" Partonschleie . . . Pfund 1.50 Mk.
" starke Aale . . . Pfund 2.00 Mk.
" Hechte . . . Pfund 1.10 Mk.

Frischen Rhein-Lachs, Elb-Kander, Ostseer Heimbaut, Seezungen, Rostzunge sowie auch alle anderen Fische empfiehlt

Friedrich Kramer
Fischerplan 3 Fernr. 3235, 3245

Bestellungen für das Fest erbitten rechtzeitig.

Eine Zentra-Uhr ist ein Geschenk fürs Leben!

Zeitmessung genau
Zeitraum Garantie
Fachgeschäft Althen



Erhältlich nur in den Fachgeschäften mit diesem roten Zentra-Wappen

Praktische Anzugkoffer Beste Schulturnkoffer

Aktenmappen, Schreibmapp., Brieftaschen, Zigarrenetuis, beste Lederportemonnaies, solide Hosenträger, extra starke Rucksäcke, solide Fußballtaschen, extra billige Feinstes, schicke Damenstaschen in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen

Damenstaschen Koffer- und Lederwarenfabrik Halle (S.), Leipziger Str. 79

Alleinstes Fachgeschäft am Platz. Alle Reparaturen sauber und billig.

Bruno Paris
Kleine Wüchstr. 2 bis Domplatz 9
3 Minuten vom Markt

für Erwachsene 13.25, 16.-, 18.50, 24.-
Jugendstil kompl. 8.50, 11.50, 14.-
Kinderstil kompl. 6.25
Skil-Skiel 18.75, 24.50, 27.-, 32.-
Skil-Stöcke, Ski-Bindungen, skit. Zubehör- u. Ersatzteile allerartiger Fachmanische Bedienung vom ausübenden, erfahrenen Schiffler. Fachkundige Reparaturen in eigenen Werkstätten

Zigarren

In Präsentpackung zu 10, 25 u. 50 Stück in erstklassiger Hamburger Qualität.

Arb.-Wohlfahrts-Lotterie Los 50 Pfg.
Winterhilfe-Volkswohl-Lott. Los 1.- Mk.
Gewinnliste a. d. Letzt. Volksw.-Lott. 15-4

Nur Zigarren-Geschäft Leipzig, Leipziger Straße 19
gegenüber dem Ritterhaus.
Ausgeschlossen!!!!

August Göbel
Tollmannstr. 1. II. Etage (am Hellmarkt)

Vermietungen
Lib.-Zimmer

Vermietungen
Lib.-Magazin

Lagerplätze
in jeder Größe mit elektrischem Licht

Lagerräume
Alten Markt 18

Billiger Wein ab Sonnabend

10000 Flaschen bester **Rotwein, Weißwein Flasche 55 Pfg.**

bisher konkurrenzlos billig.
Edelweine, Rum usw. besonders billig!

Wein-Großkellerei Freimark
Mansfelder Str. 54 (Hauselgang)
Telefon 33406, Kein Laden, daher diese außergewöhnlich billigen Preise.

Paul Goldner
Koffer- und Lederwarenfabrik Halle (S.), Leipziger Str. 79

Richard Flemming
Brüderstraße 16, am Markt

Zeitgemäße Augenläser
Operngläser, Feldstecher, Barometer, Thermometer in großer Auswahl zu soliden Preisen

Bedeutender Preisabfall!

Pa. Rinderbrat. Pfd. nur 85,-
Pa. Rouladen Pfd. nur 100,-
In Schweißkamm Pfd. nur 78,-
In Kollerten Pfd. nur 80,-
Schweißbraten Pfd. nur 75,-
Geh. Schwein mager Pfd. nur 85,-
Speck geschert Pfd. nur 85,-
Pa. Brühwürchen Pfd. nur 80,-
Pa. Nudeln mild Pfd. nur 80,-
Pfl. Mehl- u. Rindswurst nur 100,-
Bestellungen für die Festtage nehmen wir gern entgegen.

Nur Gr. Wallstraße 45

Der Elektromann

Prachtvolles Geschenk für jed. Schüler 100 interessante Versuche für 9.50 bei Ritter im Ritterhaus.

Zum Aussuchen

Bequeme Feddrehstuhl
Robresessel
Korbstühle
Wäsche-tischen
Blumenkrippen



Miet-Gebäude
Wohnung
Wohn-Wechsel

Miet-Gebäude
Wohnung
Wohn-Wechsel

Größe Ulrichstraße Kleiner Laden

Spezialgeschäft gesucht. Gef. Angebote unter 1.622 an die Expedition dieses Blattes.

Miet-Gebäude
Wohnung
Wohn-Wechsel

Jede Hausfrau kauft

zum Fest nur junges zartes **Fohlenfleisch Pfd. 60**
frisch. Bratenfleisch Pfd. 50

Rochfleisch Pfd. 40
Gulaschfleisch Pfd. 40
Gehacktes Pfd. 40

alles Fleisch ist knochenfrei!

Pa. Salamiwurst fein im Geschmack 1/4 Pfd. 50
Pa. Nordtellawurst 1/4 Pfd. 40

Brühwurst bester sehr schmackhaft St. 10 u. 20,-

Johannes Thurm
Glasherrenstr. 79 u. Wochmarkt

Für das Fest

Preise die jeder bezahlen kann!

Weinpartien bis 50% im Preise ermäßigt!

1928er Laubenheimer 1/4 Fl. 1.-
1928er Winzenheimer Nonberg . . . 1/4 Fl. 1.-
Brauneberg . . . 1/4 Fl. 1.-
1928er Liebfräulchen 1/4 Fl. 1.30
Span. Motzger Rotwein 1/4 Fl. 1.-
Chile Rotwein Cabernet 1/4 Fl. 1.-
Bordeauxweine . . . 1/4 Fl. 1.80 1.60
Jamaica-Rum-Verschnitt in Qualität . . . 1/4 Fl. 3.85
Weinbrand-Verschnitt 1/4 Fl. 3.20
Echter Weinbrand . . . 1/4 Fl. 4.-

Liköre-Punsch-Sekte
in großer Auswahl und in hervorragender Qualität.

Schulze & Birner (Gegr. 1856)
Likörfabrik u. Weingroßkellerei
Kranzstraße 3 Preisliste 30

Ritter

Stabile Christbaumständer

Hasen - Gänse

Wer wertvolle Früchte und präparierte Gläser und Hasen ka. fest, behält sie bis nach dem obem Wochenmarkt an der Marktkirche, gleichzeitige empfangt im neuen prima Landwurst, aus nur reinem Schweinefleisch. Ein Vers nach davon ist lohnend, sowie auch Landwurst und exaktische Metzgerei sehr preiswert.

Karl Jantzsch, Nehlitz

Briefkassetten und Papieren Spiele, Malbücher, Jugendschriften, Romane, Fotoalben, Goldfüllhalter

kauft man preiswert und gut nur im

Fachgeschäft Curt Woide, Steinweg 23.

Letzte Zeichnungsfrist für die Reichsbahnleihe
Noch bis zum 31. Dezember 1931

Steuerefreie Reichsbahnleihe 1931

Mündelschere Anlage

Sie hat eine Nominalverzinsung von **4 1/2 Prozent** und ist von Steuern befreit

Die Anleihebeträge sind **befreit** von: der Vermögenssteuer, den Aufbringungszulagen, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der Gewerbesteuer, der Kirchensteuer

Die Zinsen der Anleihe sind **befreit** von: der Einkommensteuer nebst Zuschlägen, der Körperschaftssteuer, der Kisensteuer, der Gewerbesteuer, der Kirchensteuer, der Bürgersteuer

Die 4 1/2 prozentige Nominalverzinsung kann sich hierdurch effektiv mehr als verdoppeln. Tilgung der Anleihe von 1937 ab bis 1941 durch Auslösung zum Nennwert oder durch Rückkauf. Erwerb in Raten: Erste Rate (10%) am 5. Januar 1932, letzte Rate am 15. August 1932.

Zeichnungsstellen: Die Großbanken und ihre Filialen, Reichsbahnschalter

Veranstaltungen im Halle.

Vereinigung für politikwissenschaftl. Fortbildung.

Der Vorstand des Vereinsigung für politikwissenschaftl. Fortbildung hat für seinen letzten Vortragabend, der am 4. Dezember stattfand, Herrn Prof. Dr. G. v. Scharfstein als Vortragenden...

Veranstaltung der Kriegsveteranen.

Jedoch hatten sich die alten Kameraden vom Verband deutscher Kriegsveteranen 1918-1917, Ortsgruppe Halle, zu einem Besonderen Zusammenkommen...

Gemeindeverein Petrus.

Der Gemeindeverein Petrus hatte seinen 2. Vereinsabend im „Raum zum goldenen Saal“...

Evangelischer Jungmannbund.

Der Evangelische Jungmannbund Wittenberg hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Mitteldeutscher Jungmännerbund.

Am 12. d. M. feierte die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Jungmännerbundes...

Reichsbund der Kriegsbekämpften.

Der Reichsbund der Kriegsbekämpften, Kreisverband Halle, hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Technische Angelegenheiten und Kleinere im O.D.A.

Die Reichsbekämpfung der O.D.A. hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Reichsbekämpfung der Reisenden.

Die Reichsbekämpfung der Reisenden hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Gleicher-Zwang-Jungmänner.

Am 12. d. M. veranstaltete auch in diesem Jahre die Gleicher-Zwang-Jungmänner Halle...

Lehrerbund im Saale.

Der Lehrerbund im Saale hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Bad Vikra und Umgebung.

Der Schwimmverein Vikra hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Jungfrauen der Wittenkloster.

Die Jungfrauen der Wittenkloster haben am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Beamtentanzfest Helbra.

Am 12. d. M. fand in Helbra ein Beamtentanzfest statt...

Amfereverein Kößkau.

Der Amfereverein Kößkau hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Jungmännerbund Gabelsberg.

Der Jungmännerbund Gabelsberg hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Reichsbekämpfung der Arbeiter.

Die Reichsbekämpfung der Arbeiter hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Vereinigung ehemaliger „Lafener“.

Die Vereinigung ehemaliger „Lafener“ hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Reichsbund Deutscher Techniker.

Der Reichsbund Deutscher Techniker hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Grünlandverbände.

Die Grünlandverbände haben am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Bereinsleben in der Provinz.

Die Bereinsleben in der Provinz haben am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Vereins-Tätigkeit in Querfurt.

Die Vereins-Tätigkeit in Querfurt hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Wasserl. Frauenverein Seeburg.

Der Wasserl. Frauenverein Seeburg hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Familienabend in Egergau.

Am 12. d. M. fand in Egergau ein Familienabend statt...

Abendfeier in Rottleberode.

Am 12. d. M. fand in Rottleberode eine Abendfeier statt...

— Lohau.

Die Ortsgruppe des Vaterländischen Frauenbundes Lohau hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

— Worbis.

Am 12. d. M. fand in Worbis ein Familienabend statt...

Reichsbund der Arbeiter.

Der Reichsbund der Arbeiter hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Verkehrs- und Versicherungsverein Seib.

Der Verkehrs- und Versicherungsverein Seib hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Landwirtschaftlicher Verein Köthen.

Der Landwirtschaftliche Verein Köthen hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

— Gräfenbätschen.

Der Landwirtschaftliche Verein Gräfenbätschen hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Schöneberg (Helm).

Am 12. d. M. fand in Schöneberg ein Familienabend statt...

Stahlhelm Kötha.

Der Stahlhelm Kötha hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Freiwillige Feuerwehren.

Die Freiwilligen Feuerwehren haben am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

— Gausa.

Am 12. d. M. fand in Gausa ein Familienabend statt...

Evang. Jungmänner-Verein Ikerfeld.

Der Evang. Jungmänner-Verein Ikerfeld hat am 12. d. M. seinen 144. Jahresfestabend...

Märchenabend in Bischofshofe.

Am 12. d. M. fand in Bischofshofe ein Märchenabend statt...

Frauenhilfe Korfmannsdorf.

Die Frauenhilfe Korfmannsdorf hat am 12. d. M. ihren 144. Jahresfestabend...

Alle Rechte vorbehalten. Druck und Verlag: Hallische Nachrichten, Halle a. S.

